

Kosten und Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung werden von der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz voraussichtlich 4 Fortbildungspunkte vergeben, was von der Landesärztekammer anerkannt wird. Die Teilnahmegebühr ist für iftp-Mitglieder kostenlos, beträgt ansonsten:

10€ Kandidaten*innen und Studierende

25€ für Nicht-iftp-Mitglieder

Anmeldung...

Sobald Sie sich per E-Mail zu unserem Webinar angemeldet haben, bekommen Sie einen Link über die Zahlungsmodalitäten. Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie den Zoom-Link für die Onlineveranstaltung.

...Anmeldung über folgenden Link:

<https://iftp-mainz.de/index.php/anmeldung>

Psychodynamische Verfahren



Ein Ursprung, zwei Wege?

am 03.Juli 2021

Kontakt

iftp

Martin-Luther-Straße 47
55131 Mainz

Telefon: +49 6131 143 97 30

E-Mail: sekretariat@iftp-mainz.de

Quellen (Foto-Bilder):

Foto Außenseite: © René Schläfer/reneschlaefer.de

iftp

Institut für
tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie

Die Wahl des Settings

Am Anfang jeder psychodynamischen Richtlinientherapie steht die Entscheidung für eine analytische oder tiefenpsychologische Psychotherapie. Bei wem ist aber tatsächlich eine AP oder TP indiziert? Der Faber-Haarstrick-Kommentar (2017) zu den Psychotherapierichtlinien zitiert nach Thomä, dass sich diese Verfahren „auf einem Kontinuum, das keine scharfen Abgrenzungen zulässt“ bewegen. Der Kommentar betont aber zugleich die Notwendigkeit einer konzeptuellen Differenzierung der Verfahren und hebt dabei die spezifischen Besonderheiten dieser, im Hinblick auf den Umgang mit der Regression, dem Unbewussten und dem Stellenwert von Übertragung/Gegenübertragung sowie Widerstand, hervor.



Damit wird deutlich, wie herausfordernd diese Entscheidung für den Behandler ist. Welche Rolle spielt dabei neben der Befindlichkeit des Patienten auch das Angebot an Therapieoptionen und die Fachkunde des Therapeuten?

Im Rahmen unserer Veranstaltung möchten wir uns gemeinsam mit zwei hochrangigen Referenten diesen Fragen aus verschiedenen Perspektiven annähern und sie kontrovers diskutieren.

Referent*innen

Prof. Dr. phil. Marianne Leuzinger-Bohleber

Lehranalytikerin (DPV/IPA); em. Professorin für Psychoanalyse an der Universität Kassel. Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts (SFI) in Frankfurt am Main 2001-2016, nun Senior Scientist an der Universität Mainz. Co Chair for Europe des Research Boards der International Psychoanalytical Association (IPA) und Chair des Subcommittees for Migration und Refugees der IPA (2018/19).

Sie erhielt den Mary Sigourney Award 2016 und den Haskell Norman Prize for Excellence in Psychoanalysis 2017. In zahlreichen Arbeitsgebieten tätig.

Jun.-Prof. Dr. Johannes C. Ehrenthal

Psychologischer Psychotherapeut, seit Dezember 2020 Professor für Klinische Psychologie und empirisch-quantitative Tiefenpsychologie an der Universität zu Köln, ist Trainer und Mitglied des Koordinationsrates des Arbeitskreis Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD). Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der klinischen Bindungsforschung, der Diagnostik und Behandlung struktureller Störungen und komplexer Traumafolgestörungen, der allgemeinen Psychotherapieforschung, sowie der Kompetenzentwicklung von Psychotherapeut*innen.

Programm

- 10:00 Uhr Einführung
- 10:15 Uhr *M. Leuzinger-Bohleber:*
„Geschwisterliebe- Geschwisterrivalitäten
Anmerkungen zum Dialog zwischen analytischen
und tiefenpsychologischen Ansätzen“
- 11:00 Uhr Fragen / Diskussion
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr *J. C. Ehrenthal:*
„Gold, Silber, Bronze, Kupfer? Über die Bedeutung
der tiefenpsychologischen Perspektive“
- 12:15 Uhr Fragen / Diskussion
- 12:30 Uhr moderierte Paneldiskussion
- 13:00 Uhr Abschluss

Fortbildung: Zoom-Webinar

Fortbildungsdatum: 03. Juli 2021



Weitere Fortbildungen

Wir freuen uns auf die dritte Fortbildung mit Ihnen! Dann hoffentlich wieder in Präsenz.